

Workshop zur Nutzung, Verwertung und Vermarktung von Streuobst

Der bayerische Streuobstpakt nimmt zunehmend an Fahrt auf. Neue Streuobstwiesen werden gepflanzt und alte Obstbestände mit neuen Bäumen verjüngt. Insgesamt ist das Interesse am Thema Streuobst in der Bevölkerung deutlich gewachsen.

Aber was passiert eigentlich mit dem ganzen Obst? Wie können Gemeinden ihre eigenen Streuobstbäume sinnvoll nutzen und ihre Bürger daran teilhaben lassen? Wie bringt man, gerade in Hochertragsjahren wie 2025, heimisches Obst und Konsumenten zusammen?

Der Landschaftspflegeverband Landkreis Bamberg nimmt sich dieses Themas an und veranstaltet im Rahmen seines Streuobstprojektes „Landkreis Bamberg – Streuobst hat hier Tradition“ gemeinsam mit dem Kreisverband für Gartenbau und Landespflege, der Streuobstberatung an der Unteren Naturschutzbehörde und der Öko-Modellregion Bamberger Land einen Workshop zum Thema Nutzung, Inwertsetzung, Verwertung und Vermarktung von Streuobst.

Streuobstexperte Krischan Cords von der Main Streuobst Bienen eG wird referieren, wie es mit einem Genossenschaftsmodell und innovativen Produktkreationen gelungen ist, heimisches Streuobst regional erfolgreich zu vermarkten.

Praxisbeispiele von verschiedenen Akteuren wie Gemeinden, die ihre Obstbäume verpachten, Obst- und Gartenbauvereinen, die zum Beispiel Apfelbäume „verstreichen“ oder eigene Apfelmärkte veranstalten sowie viele weitere interessante Beispiele zeigen, wie Inwertsetzung von Streuobst funktionieren kann. Eine Verkostung von leckeren Streuobstprodukten und verschiedenen alten Apfelsorten sowie die Vorstellung eines Hofladens speziell für Äpfel runden das Seminar ab.

Der Workshop findet am Donnerstag, den 29. Januar 2026 im Bauernmuseums Frensdorf statt. Anmeldung ist ab sofort möglich. Das genaue Programm und den Anmeldebogen findet man auf der Internetseite des Landschaftspflegeverbandes: <https://lpv-bamberg.de/ueber-uns/aktuelles-exkursionen/>. Bei Fragen können Sie auch gerne Julia Eberl oder Christine Hilker unter 0951-85-550; - 553 anrufen.